



TWT Gazette

März 2018
Ausgabe 1

Index

1 Zurückhaltung und Fokus
Restraint and Focus

About / Über

TWT

Trans World Technologies (TWT) is a commercial network with contacts and project experience in many countries around the globe

Besides consulting, project development and foreign marketing support TWT is working on analysis, studies and articles concerning current economic, technological and political topics

Consulting, Strategic Communication, Systems and Trade are typical fields of TWT Work

TWT- Teaming Partner, Outsourcing Services, Technologies, International & Intercultural

Independent

With core competencies

Energy, Environment & Life Sciences
Research, Development und Production,
Infrastructure & Construction
Mobility, Aviation & Space
National Security

TWT International c/o
TWT GmbH Trans World Technologies
www.twt-info.com
www.twt-international.com
contact@twt-international.com

Mehr Zurückhaltung und neuer Fokus

Regierungspolitiker und Meinungsmacher der internationalen Gemeinschaft schaffen seit Jahren mehr Brennpunkte als Frieden

Allgemein möchten die sog. internationale Gemeinschaft, allen voran die ebenso sog. westliche Welt, als bessere, gerechtere und im Wettbewerb immer als die einzig richtige Alternative um individuelle und gesellschaftliche Weltbilder verstanden und wahr genommen werden. Geprägt sind wir dabei bisher bestenfalls von einem durch Erfahrungen, Moral und Bildung aufgeklärten, rationalen Wertesystem. Frieden, individuelle Freiheit und Unversehrtheit, Empathie und Solidarität, Stabilität, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, gesellschaftliche bzw. persönliche Verwirklichung und Wohlstand gelten dabei bisher über das politische Modell der rechtstaatlichen Demokratie als am besten abgebildet. Wir haben es uns daher generell zur Aufgabe gemacht dieses unser abendländisches Weltbild möglichst überall in die Welt zu tragen und zu verbreiten. Das ist legitim und erscheint nach bestem Gewissen sehr oft auch durchaus sinnvoll notwendig. Es stellt sich allerdings die Frage nach der Art und Weise mit der wir Andersdenkende überzeugen und einbinden wollen. Die Einnahme einer Vorbildfunktion, die den einzelnen Andersdenkenden überzeugt dürfte unzweifelhaft der Königsweg sein. Leider stehen dem zwischen zeitlich 17 Jahre Kriegsführung des Westens in Afghanistan unter Führung der USA, teilweise andere internationale Einsätze und eine allgemein

überproportionale Gewichtung von Terrorismus entgegen. Westliche Außenpolitik mit gefährlichem Fokus auf Militäreinsätze erinnert häufig schnell wieder an die unsägliche Kanonenboot-Politik des 19. Jahrhunderts. Gerade auch bei den alten Kolonialmächten scheint unter der heutigen Agenda „Internationale Hilfe“ Gedankengut der kolonialen Machtprojektion, zumindest teilweise, wieder aufzuleben. In den USA wurde die noch etwas differenzierte Truman Doktrin einfach durch das aggressive Prinzip „America First“ ersetzt und intensiviert. Die Einmischung in die inneren Angelegenheiten souveräner anderer Staaten (früher zumindest offiziell ein Tabu) scheint (angefangen im Westen) zur neuen Staatsräson geworden zu sein. Allerdings ohne Monopol, denn konkurrierende Systeme wie China, Russland und aufwachsende Mächte übernehmen dann schnell, was ihnen i.S. eigener Interessen was der Westen vormacht. Internationale Politik, gerade westlicher Regierungen, die weltweit Führungsanspruch für sich reklamieren, enttäuscht seit Beginn des Jahrtausends. Klar ist die Welt durch z.B. Digitalisierung, etc. heute komplexer und asymmetrische Krisen nicht einfach zu bewältigen. Der derzeit eingeschlagene führende politische Weg in internationalen Fragen versagt, denn er schafft mehr Brennpunkte anstatt Toleranz. Er schafft es im Wettbewerb der Ideen nicht, Andersdenkende zu begeistern und zu überzeugen. Zur Beruhigung und auch um extern wieder besser zu punkten, sollte daher bei allen Regierungen, anstelle offensiver Politik, ein Umdenken zu mehr Zurückhaltung auf eigene Angelegenheiten und neuer Fokus auf bessere außenpolitische Konzepte statt finden. *Dirk P. Schneider*